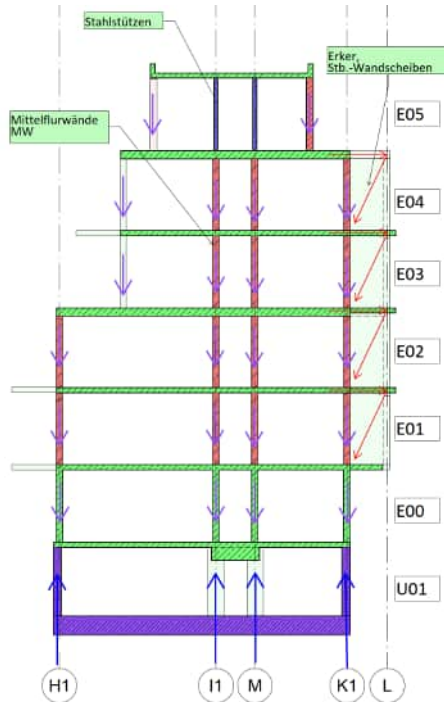


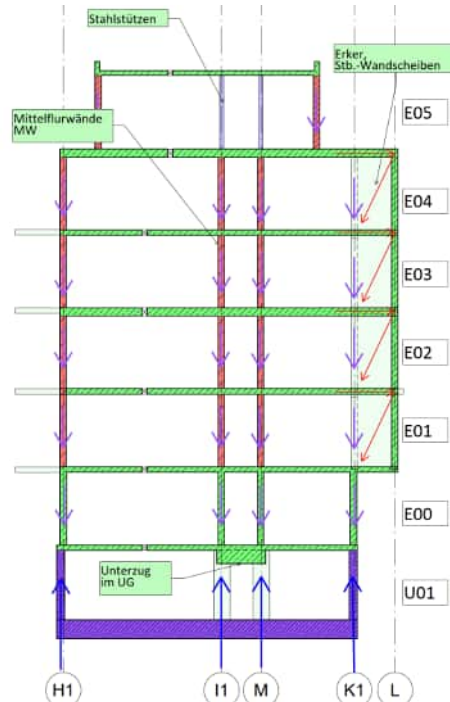


Rendering

MOI

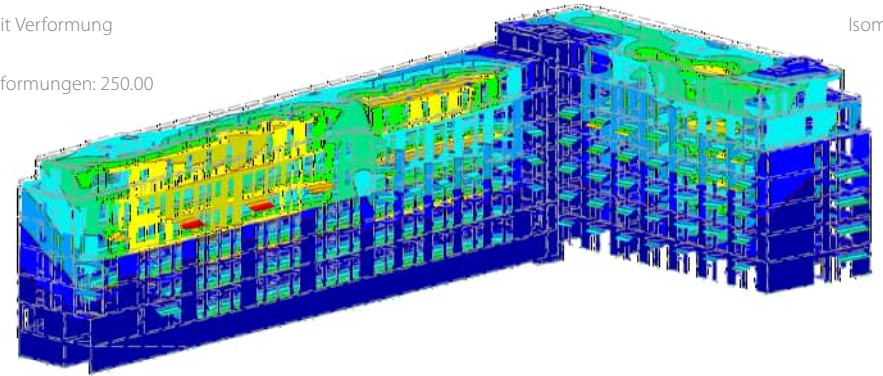


Querschnitt Lastabtrag BT-A, Achse 11-20



Querschnitt Lastabtrag BT-A, Achse 5-11

3D-Modell mit Verformung
LK1: gk + qk
Faktor für Verformungen: 250.00



Isometrie



Rendering



Übersicht Bauteileinteilung

MOI - MOISSISTRASSE

Neubau eines Wohngebäudes mit 220 Wohneinheiten in Berlin-Adlershof

Bauherr
Mois 27 GmbH

Daten
BGF: 8.831 m²
HNF: 6.100 m²
BRI: 29.630 m³

Leistungsumfang
§ 51 HOAI 2013, LPh. 1-6,
konstr. Brandschutz, vorgez.
Lastabtrag, WU-Konzept

Architekt
DAHM A+I GmbH

Kosten KG300+400 (netto)
ca. 9,3 Mio. €

Planungszeit
01/2021 – 01/2023

Bauzeit
02/2022 - 01/2024

Merkmale

Massivbauweise, Mauerwerksbau
Tiefgarage / WU-Beton
KFW55

Entwurf und Tragwerk

Der Wohnungsneubau mit 220 Wohnungseinheiten befindet sich an der Ecke Moissistraße / Büchnerweg in Berlin-Adlershof. Das L-förmige Gebäude beinhaltet eine Teilunterkellerung mit Tiefgarage und Technikräumen. Unterteilt wird das Gebäude in zwei Bauteile: BT-A = horizontaler Abschnitt und BT-B = vertikaler Abschnitt. Das Bauteil A beinhaltet das Untergeschoss und sechs Obergeschosse, wobei die drei letzten Geschosse z.T. gestaffelt sind. Die Obergeschosse kragen um ca. 1,5m mit Erkern/Balkone über die Grundfläche der Gründungssohle aus. Das Bauteil B besteht aus insgesamt 7 Obergeschossen, wobei es sich beim obersten um ein Staffelgeschoss

handelt. Das sechste Obergeschoss wird nur an der Giebelseite Achse A gestaffelt. Bei den Staffelgeschossen wurden Terrassen, in den restlichen Bereichen und Etagen ca. 1,5 m auskragende Stahlbeton-Fertigteilebalkone ausgeführt. Die Balkone werden thermisch mit Iso-Elementen entkoppelt. Das Haupttragwerk bilden im Bauteil A die Geschossdecken, die auf den Längsaußenwänden und den beiden Mittelflurwänden aufliegen. Beim Bauteil B besteht dieses aus den Geschossdecken in Verbindung mit den Längsaußenwänden und der beiden innenliegenden Stützenachsen. Die Geschossdecken sind als zweiachsig spannde Stahlbetondecken in unterschiedlichen Dicken geplant. Die Lasten der Mittellängswände im Bauteil A werden in der Tiefgarage über einen massiven Unterzug auf Stützenpaaren im Abstand von ca. 5,5m aufgeteilt. Die Gebäudeaussteifung erfolgt hauptsächlich über die drei Treppenhauskerne und den massiv durchlaufenden Brandabschnittswänden. Gezündet wird der Neubau auf einer massiven Gründungssohle aus Stahlbeton.